



An die Schweizer Medien – zur honorarfreien Publikation freigegeben

Vorschau

5. Lauf Garmin Bike Marathon Classics (Finale)

Iron Bike Race, Einsiedeln

Sonntag, 24. September 2017

## Weltmeisterlicher Saisonabschluss

Erstmals startet der dreimalige Weltmeister Alban Lakata am kommenden Sonntag am Iron Bike Race in Einsiedeln, das zugleich als Finale der Garmin Bike Marathon Classics zählt. Die drei Erstplatzierten im Kampf um die Garmin-Krone, Hansueli Stauffer, Marc Stutzmann und Adrien Chenaux, trennen bloss 50 Punkte. Bei den Frauen wird Esther Süss der Sieg kaum mehr zu nehmen sein.

Was für eine Ausgangslage: Im Vorjahr wurde Hansueli Stauffer an der o-tour als Garmin-Bike-Marathon-Classics-Leader abgelöst. Am Iron Bike und in der Classics-Schlusswertung blieben ihm nur der zweite Platz. In diesem Jahr ist es umgekehrt. Der Sigriswiler hat erst an der o-tour das Leadertrikot übernommen und steht am Iron Bike Race vor seinem grössten Triumph. Im Kampf um den Tagessieg könnte ihm aber der dreimalige Weltmeister Alban Lakata in die Quere kommen. Der Österreicher bestreitet die Runde über die Anhöhen um den Sihlsee das erste Mal. Ebenso der Bronzemedailengewinner der deutschen Meisterschaften, Markus Kaufmann, der bereits am Nationalpark Bike-Marathon mit seinem Angriff am Chaschauna-Pass eine prägende Rolle gespielt und das Ziel schliesslich als Dritter vor allen Schweizern erreicht hatte.

Die beiden starken Ausländer können den Kampf um die Garmin Bike Marathon Classics entscheidend beeinflussen. Nur 150 Punkte trennen die ersten fünf Fahrer im Zwischenklassement, was Spannung verspricht. Der zweitplatzierte Marc Stutzmann liegt gar nur 40 Punkte zurück, der drittplatzierte Adrien Chenaux 50 und der viertplatzierte Schweizer Meister Konny Looser 70 Punkte. Wenig, wenn man sich das progressive Weltcup-Punkteklassement in Erinnerung ruft, das auch in der Garmin-Classics gilt: Der Sieger erhält 250 Punkte, der Zweite 200, der Dritte bereits nur noch 160 Punkte, ehe es in Zehn-Punkte-Schritten bis zum neunten Rang weitergeht. Fahren Lakata und Kaufmann auf Sieg, dürfte das dem Leader in die Hände spielen. In der Fun-Kategorie führt seit seinem o-tour-Sieg mit komfortablem Vorsprung Vorjahres-Gesamtsieger Norbert Amgarten aus Kerns, der sich heuer einen harten Zweikampf mit David Tschanz liefert.

Bei den Frauen greift die Marathon-Weltmeisterin von 2010, Esther Süss, nach dem siebten Iron-Bike-Sieg, der zugleich den fünften Gesamtsieg in der Classic bedeuten würde. Allerdings nach einer Pause von sieben Jahren, in der sich Süss auch auf den Crosscountry-Sport konzentriert hatte. Bis Ende 2010 war sie die Marathon-Seriensiegerin schlechthin, gewann die Marathon-Classics von 2007 bis 2010 in Serie. Hartes Brot für ihre Kontrahentinnen Cornelia Hug und Andrea Ming. Nur noch der Finalsieg brächte Hug den Garmin-Gesamtsieg – vorausgesetzt Süss würde nur den dritten Platz erreichen.

Auf der Mitteldistanz steht die Bündlerin Alessia Nay vor ihren zweiten Gesamtsieg. Die Baslerin Michèle Wittlin ist mit ihren Triumphen an der Eiger Bike und O-Tour aber bis auf 40 Punkte an Nay herangerückt. Ein Wort um den Sieg mitreden wird zudem Nationalpark-Bike-Marathon-Streckenrekordhalterin Arina Riatsch. Bei den Herren konzentriert sich der Kampf ums Schlussklassement auf Leader Remo Fischer und den nur 40 Punkte zurückliegenden Fadri Baradun.

Die Startzeiten:

07.50 Uhr, Start 53 km ab Einsiedeln Klosterplatz

08.20 Uhr, Start 101 km ab Einsiedeln Klosterplatz

08.45 Uhr, Start 77 km ab Einsiedeln Klosterplatz

09.30 Uhr, Start 33 km ab Euthal



**Fünf Prüfungen** zählt die Garmin Bike Marathon Classics, die seit 1996 besteht. Auf den maximal 494 Kilometern gilt es mit dem Mountain Bike 17'575 Höhenmeter in den schönsten Regionen der West-, Zentral- und Südostschweiz zurückzulegen. An den beiden teilnehmerstärksten Prüfungen am Nationalpark Bike-Marathon in Scuol, der nach 2011 zum zweiten Mal als Schweizer Meisterschaft zählt, und am Iron Bike Race in Einsiedeln starten jeweils an die 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die o-tour in Alpnach zählt auch in diesem Jahr zur Marathon-Weltserie des Radweltverbandes UCI. Ins Goldene Buch der Classics haben sich Fahrerinnen und Fahrer von Weltruf eingetragen, wie der dreifache Marathon-Weltmeister Christoph Sauser und der dreimalige Schweizermeister und fünfmalige Serien-Gesamtsieger Urs Huber; bei den Frauen die Marathon-Weltmeisterin von 2010 und siebenfache Schweizermeisterin Esther Süss. Hauptsponsor der Classics ist seit 2016 der US-Navigationsgeräte, Smartwatch- und Lifecam-Hersteller Garmin, in der Schweiz vertreten durch die Garmin Switzerland Distribution GmbH, Neuhausen am Rheinfall.

[http://velomedia.ch/garmin-bmc-2017/05vorschau\\_iron-bike\\_de.html](http://velomedia.ch/garmin-bmc-2017/05vorschau_iron-bike_de.html)

<http://garmin-bikeclassics.ch>

<http://facebook.com/bikemarathonclassics>

<http://www.iron-bike.ch>

#### **Die 5 Läufe der Garmin Bike Marathon Classics**

25.06.2017, [groupe e celsius BerGiBike](#), Fribourg/Bulle/FR

Sieger/Leader: Adrien Chenux/Cone Hug.

13.08.2017, [Eiger Bike Challenge](#), Grindelwald/BE

Sieger: Marc Stutzmann, Esther Süss / Leader: Adrien Chenux, Cornelia Hug

26.08.2017, [Nationalpark Bike-Marathon](#), Scuol/GR

Sieger: Jochen Käss, Angelika Tazreiter/Leader: Adrien Chenux, Esther Süss

Schweizermeister: Konny Looser, Esther Süss

10.09.2017, [o-tour bike marathon Obwalden](#), Alpnach/OW

Sieger: Marc Stutzmann, Esther Süss/Leader: Hansueli Stauffer, Esher Süss

24.09.2017, [Iron Bike Race](#), Einsiedeln/SZ

Die Gesamtsieger 2016: Urs Huber, Nadia Walker